100 % Recycling-papier. Chlorfrei gebleicht.

(D) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH.
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.
© Copyright 2000 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

100 % recycling paper. Bleached without chlorine.

(GB) Imprint

These operating instructions are published by Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau/Germany
No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.
The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.
© Copyright 2000 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

100% papier recyclé. Blanchi sans chlore.

(F) Note de l´éditeur

Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau/Allemagne.
Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l´éditeur.
Impression, même partielle, interdite.
Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l´impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.
© Copyright 2000 par Conrad Electronic GmbH. Imprimé en Allemagne.

(NL) Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publikatie van Conrad Electronic Ned BV.
Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reprodukties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.
Nadruk, ook in uittreksel, verboden.
Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.
© Copyright 2000 by Conrad Electronic Ned BV. Printed in Germany.

100 % Recycling-papier. Chloorvrij gebleekt.

*11-00/WM

Version 11/00

CE

Fahrradcomputer Digispeed 5

Best.-Nr. 85 31 47

CONRAD

Ⓓ Einführung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Fahrradcomputers Digispeed 5.
Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Das Gerät ist funkentstört. Es erfüllt somit die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich
an unsere Technische Beratung
Tel. 0180/5 31 21 17
Mo. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Die angezeigten Daten stimmen nicht:

- Überprüfen Sie die richtige Einstellung des Radumfanges, siehe Einstellen des Radumfanges

Die Anzeige funktioniert nicht mehr, die Anzeige ist ohne Kontrast:

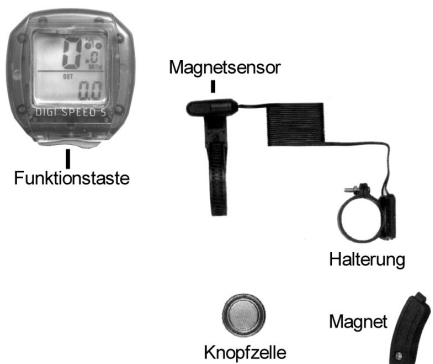
- Überprüfen Sie die Batterie des Fahrradcomputers, wechseln Sie diese gegebenenfalls aus.
- Die automatische Batteriesparschaltung hat das Display abgeschaltet, drücken Sie die Funktionstaste für ca. 1 Sekunde.

Das Display zeigt schwarze Flecken:

- Der Fahrradcomputer wurde durch direkte, intensive Sonneneinstrahlung zu stark aufgeheizt. Nehmen Sie den Fahrradcomputer von der Halterung und legen Sie diesen in einen etwas kühleren Raum. Das Display erholt sich meist nach kurzer Zeit von selbst.

Die Displayanzeige reagiert träge:

- Die Temperatur ist zu kalt, das Display reagiert dadurch langsamer



Umwelt-Hinweis!

Der Endverbraucher ist gesetzlich (Altbatterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus (Knopfzelle bis Bleiakku) verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Ihre verbrauchten Batterien und Akkus können Sie sowohl in unseren Niederlassungen bzw. an die Zentrale in Hirschau unentgeltlich zurückgeben, als wie bisher auch zu kommunalen Entsorgern (Wertstoffhöfe), die zur Rücknahme verpflichtet sind.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

Behebung von Störungen

Mit dem Fahrradcomputer haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist.

Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen.

Entsorgung 25

Behebung von Störungen 26

Technische Daten 29

Funktionsbeschreibung

Eintasten Fahrradcomputer mit großem LC-Display.

Der Fahrradcomputer verfügt über 8 Funktionen.

Scan, Geschwindigkeit, Gesamtkilometer, Tageskilometer, Höchstgeschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrzeit, Uhrzeit.

Sicherheitshinweise

Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in der Bedienungsanleitung hin. Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die komplette Anleitung durch, sie enthält wichtige Hinweise zum korrekten Betrieb.

Um den Wert für die Höchstgeschwindigkeit zurückzusetzen, rufen Sie die Betriebsart Höchstgeschwindigkeit (MXS) auf. Drücken und halten Sie die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden. Die Anzeige wird auf Null zurückgesetzt.

Um die Anzeige für die gefahrenen Gesamtkilometer (ODO) zurückzusetzen, rufen Sie die Betriebsart Gesamtkilometer (ODO) auf. Drücken und halten Sie die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden. Der gesamte Fahrradcomputer wird auf die Werksdaten zurückgesetzt.

Achtung, auch der Radumfang und die Uhrzeit sind hiervon betroffen und müssen neu eingestellt werden.

Die Anzeige kann auch durch Entfernen der Batterie zurückgesetzt werden.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes. Achten Sie auf korrekten, festen Sitz des Fahrradcomputers und dessen Zubehör.

Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungsmittel oder Chemikalien,

Überprüfen Sie den Fahrradcomputer und dessen Zubehör regelmäßig auf festen, richtigen Sitz.

Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände, die eingebaute Knopfzelle stellt bei unsachgemäßen Gebrauch eine Gefahrenquelle (z.B. bei Verschlucken) dar.

Das Gerät ist spritzwassergeschützt, das heißt es hält einer normalen Belastung durch Regen oder durch Spritzwasser, stand. Es darf jedoch nicht vollständig unter Wasser getaucht werden.

Das Gerät sollte nicht länger direkter, intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Beachten Sie alle Sicherheits- oder Gefahrenhinweise die zusätzlich unter den einzelnen Bedienungsanleitungspunkten angegeben werden.

Höchstgeschwindigkeit

In der Betriebsart MXS wird die gefahrene Höchstgeschwindigkeit angezeigt. Die Höchstgeschwindigkeit wird im Speicher abgelegt, eine Aktualisierung des Wertes findet nur statt, wenn eine höhere Geschwindigkeit erreicht wird.

Durchschnittsgeschwindigkeit

In der Betriebsart AVS wird die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt.

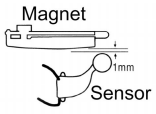
Errechnet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit aus der zurückgelegten Distanz und der Fahrzeit.

Fahrzeit

In der Betriebsart TM wird die aktuelle Fahrzeit angezeigt. Die Messung Fahrzeit wird automatisch gestartet, sobald sich das Vorderrad zu drehen beginnt und der Fahrradcomputer Impulse vom Sensor erhält. Die Messung der Fahrzeit stoppt selbsttätig sobald das Vorderrad sich nicht mehr dreht.

Der Sensor, bzw. der Magnet muß so ausgerichtet werden, daß die beiden Markierungsstriche des Magneten im abgeflachten Bereich des Sensors vorbeilaufen. Zwischen dem Magnet und dem Sensor muß ein Freiraum von ca. 1-2 mm verbleiben.

Achten Sie darauf, daß der Sensor nicht am Magneten schleift oder daß der Sensor an ein anderes Teil des Vorderrades anstößt.



Befestigung der Fahrradcomputerhalterung

Führen Sie das Sensorkabel entlang des Gabelrohres. Befestigen Sie das Kabel mit Hilfe der Kabelbinder am Gabelrohr. Wickeln Sie dann das Kabel entlang des vorderen Bremszuges bis zum Lenker.

Suchen Sie einen geeigneten Platz am Lenker, an dem das Display des Fahrradcomputers auch während der Fahrt gut abgelesen werden kann. Hier sollte die Halterung plaziert werden.

sich die Räder am kleinen Radfahrersymbol auf der rechten oberen Seite des Displays zu drehen, dies zeigt an, das die Impulsabnahme zwischen Sensor und Magnet korrekt funktioniert.

Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie den Abstand zwischen dem Magneten und dem Sensor, dieser könnte zu groß sein. Prüfen Sie auch den korrekten Sitz des Fahrradcomputers in der Halterung.

Anzeigefunktionen

Die verschiedenen Anzeigefunktionen können durch jeweils kurzes Drücken der Funktionstaste aufgerufen werden.

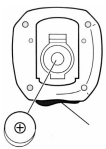
Geschwindigkeit

Der obere Bereich des Displays zeigt in allen Betriebsarten die aktuelle Geschwindigkeit an.

Der untere Bereich im Display gibt den Wert der eingestellten Funktion wieder.

Der Geschwindigkeits-Meßbereich erstreckt sich von 0-99 km/h (0-99m/hr). Die Genauigkeit liegt bei +/- 0,5km/h (m/hr).

Fahrradcomputer:



- Den Fahrradcomputer umdrehen, den Batteriefachdeckel mit dem Fingernagel, einem kleinen Schraubendreher oder ähnlichem Gegenstand vorsichtig lösen.
- Die Knopfzelle (LR43 oder L1142) einlegen. Beachten Sie die richtige Polung, Minus der Batterie liegt zur Innenseite, der Pluspol zeigt in Richtung Batteriefachdeckel.
- Batteriefachdeckel durch leichten Druck wieder schließen.

Sollte das Anzeigedisplay des Fahrradcomputers keine korrekte Anzeige bringen, entfernen Sie die Batterie nochmals. Warten Sie ca. 1 Min. und legen Sie die Batterie dann erneut ein. Dieser Vorgang setzt (resetet) den Fahrradcomputer auf Werkseinstellung zurück.

Ein Batteriewechsel wird nötig, wenn die Anzeige des Fahrradcomputers an Kontrast verliert oder erlischt.

sen Vorgang bis alle 4 Stellen der angezeigten Zahl korrekt eingestellt sind (Radumfang in mm).

Nachdem der Radumfang eingestellt wurde, leuchtet in der Anzeige abwechselnd "M" oder "KM". "M" steht für Anzeige in Meilen, "KM" steht für Anzeige in Kilometer. Drücken Sie die Funktionstaste, sobald die gewünschte Einheit aufleuchtet. Der Fahrradcomputer schaltet dann in die normale Betriebsanzeige.

Einstellen der Uhr

Rufen Sie mit der Funktionstaste die Anzeige für die Uhrzeit auf.

Drücken und halten Sie die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden. Die Anzeige wechselt in den Einstellmodus für die Uhrzeit.

Die Stundenanzeige beginnt durchzulaufen, betätigen Sie die Funktionstaste, wenn die korrekte Stundenzahl angezeigt wird. Die Minuten beginnen jetzt durchzulaufen. Bestätigen Sie die korrekte Minutenanzeige, mit der Funktionstaste.

Der Fahrradcomputer wechselt wieder in die normale Betriebsanzeige. Die Uhrzeit ist eingestellt.

Einstellen des Fahrradcomputers

Radumfang ermitteln

Um genaue Meßwerte zu erzielen, muß der exakte Radumfang bestimmt werden. Messen Sie entweder direkt den Radumfang oder messen Sie den Durchmesser Ihres Vorderrades (das Außenprofil des Radmantels wird dabei mitgemessen).

Mit der Formel
Radumfang = c
Durchmesser = d
Kreiszahl = (π) ca. 3,1416
$c = d \cdot \pi$

wird der exakte Radumfang ermittelt.
Der ermittelte Radumfang muß in Millimetern in das Gerät (4 stellig) eingegeben werden. Der maximale Radumfang der eingegeben werden kann ist 2999 mm.
Eine weitere, jedoch etwas unexaktere Methode, ist es einen dicken Kreidestrich auf dem Außenprofil des Radmantels anzubringen, rollen Sie das Rad in Fahrtrichtung, bis auf der Fahrbahn zwei Kreidestriche zu sehen sind. Messen Sie mit einem Metermaß den Abstand zwischen den zwei Kreidestrichen und geben Sie den

Ⓓ Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 6.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrradcomputers umfaßt die Ermittlung und Anzeige folgender Daten am Fahrrad: Geschwindigkeit, Entfernung, Durchschnitts-, Höchstgeschwindigkeit, Tages-, Gesamtkilometer, Uhrzeit. Der Fahrradcomputer und sein Zubehör sind für eine Maximalgeschwindigkeit von 99,9 km/h ausgelegt. Der Fahrradcomputer und sein Zubehör sind nur für den Betrieb an einem handelsüblichen Fahrrad vorbereitet, eine andere Nutzung als beschrieben, z.B. an einem Motorrad, ist nicht zulässig!

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluß, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen!

Andere Reparaturen als zuvor beschrieben sind ausschließlich durch einen autorisierten Fachmann durchzuführen.

Technische Daten

Geschwindigkeit	0-99,9km/h oder M/h
Gesamtstrecke (ODO)	9999 Kilometer oder Meilen
Speicherbare Höchstgeschwindigkeit	0-99,9 km/h oder Meilen
Tageskilometer (TRIP)	0-999,9 Kilometer
Durchschnittsgeschwindigkeit	0-99,9 km/h oder Meilen
Fahrzeit (impulsabhängig)	59,59 Min.
Uhrzeit	12 Stundenformat
Einstellbarer Radumfang	0-2999 mm
Tasten	1
Anzeige	Flüssigkristall
Sensor	berührungsloser Magnetsensor
Energieversorgung	1 Knopfzelle (1,5 Volt) LR43 oder L1142
Betriebstemperatur	0°C - 40°C

Inhaltsverzeichnis

Einführung 3

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

Inhaltsverzeichnis 6

Funktionsbeschreibung 7

Sicherheitshinweise 7

Installation des Fahrradcomputers am Fahrrad 10
Magnet-/Sensor-Befestigung 10
Befestigung der Fahrradcomputerhalterung 11

Einbau der Batterie und Batteriewechsel 12

Einstellen des Fahrradcomputers 15
Radumfang ermitteln 15
Eingabe des Radumfanges/ Wahl Kilometer (KM) oder Meilen (M). 17
Einstellen der Uhr 18

Fahrradcomputer in die Halterung einsetzen 19

Inbetriebnahme 19
Anzeigefunktionen 20

Automatisches Ein/Ausschalten 23
RESET / Nullstellung 23

Wartung 24

Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können:

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Im Display erscheint zwar eine Anzeige aber diese ändert sich nicht mit den Umdrehungen des Vorderrades:

- Das Sensorsignal fehlt (die Räder des kleinen Radfahrers im Display drehen sich nicht. Die Entfernung zwischen dem Magnet und dem Magnetsensor ist zu groß.
- Der Fahrradcomputer sitzt nicht richtig in der Halterung

Nach einem Batteriewechsel leuchten alle Anzeigefunktionen des Displays gleichzeitig auf, der Fahrradcomputer zeigt wirre Zeichen:

- Entnehmen Sie die Batterie warten Sie ca. 1 Minute, legen Sie dann die Batterie wieder ein.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Achten Sie auf eine sachgerechte Inbetriebnahme des Gerätes. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.

Unachtsamkeit im Straßenverkehr gefährdet Sie und andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb darf die Bedienung oder das Ablesen des Fahrradcomputers nur dann erfolgen, wenn Sie dadurch nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden.

Die Installation des Fahrradcomputers und des Zubehörs muß so erfolgen, das die Verkehrssicherheit des Fahrrades nicht eingeschränkt wird.

dadurch könnten die Kunststoffteile des Fahrradcomputers angegriffen werden.

Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr arbeitet
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen, oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen

Eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.

Entsorgung

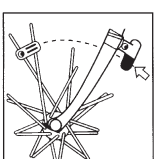
Entsorgen Sie das unbrauchbare Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Sollten Unklarheiten über die Montage etc. herrschen, wenden Sie sich bitte an unsere technische Auskunft oder einen anderen Fachmann.

Installation des Fahrradcomputers am Fahrrad

Magnet-/Sensor-Befestigung

Magnet durch Einklemmen und Verschrauben zwischen den Speichen des Vorderrades gemäß Abbildung befestigen.



Sensor auf der in Fahrtrichtung linken Seite der vorderen Gabel befestigen. Der Sensor soll sich hinter dem Gabelrohr befinden. Legen Sie zur sicheren und rutschfesten Montage einen der mitgelieferten Gummistreifen zwischen Befestigungsschlaufe und Gabelrohr unter.

Die Fahrzeit wird bis 59 Min. 59 Sek. angezeigt, danach wird die Anzeige der Fahrzeit wieder ab Null beginnend fortgeführt.

Uhr

In dieser Betriebsart wird die Uhrzeit angezeigt.

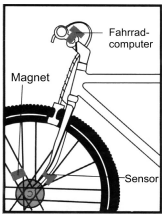
Automatisches Ein/Ausschalten

Zur Schonung der Batterie schaltet sich der Fahrradcomputer ca. 5-6 Minuten nach dem letzten Benutzen aus. Die Anzeige erscheint wieder, sobald auf die Funktionstaste gedrückt wird oder ein Impuls vom Sensor anliegt (Vorderrad dreht sich).

RESET / Nullstellung

Rufen Sie mit der Funktionstaste die Betriebsart Tageskilometer (DST) auf. Drücken und halten Sie die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden.

Die ermittelten Daten für Tageskilometer (DST), Fahrzeit (TM) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVS) werden auf Null zurückgesetzt.



Befestigen Sie die Halterung des Fahrradcomputers, indem Sie die Befestigungsschelle um das Lenkerrohr führen, legen Sie zur sicheren und rutschfesten Montage einen Gummistreifen unter.
Überflüssiges Sensorkabel zu Schleifen zusammenrollen und mit Kabelbinder befestigen.

Durch die Montage darf die Verkehrssicherheit des Fahrrades nicht beeinträchtigt werden.
Beschädigen Sie keine Rahmenteile, z.B. durch Bohrungen für eine Kabeldurchführung.
Der Fahrradcomputer und sein Zubehör darf die Betätigung des Lenkers und der Bremsen nicht behindern.
Der Fahrradcomputer und sein Zubehör ist so zu befestigen, daß ein selbständiges Lösen nicht möglich ist.

Einbau der Batterie und Batteriewechsel

Vor der ersten Inbetriebnahme des Fahrradcomputers muß die mitgelieferte Batterie eingelegt werden.

SCAN

In der Betriebsart SCAN können alle Informationen abgelesen werden, ohne das eine Taste gedrückt werden muß. Das Gerät schaltet automatisch alle ca. 4 Sekunden die Displayanzeige auf die nächste Funktion um.

Gesamtkilometer

In der Betriebsart ODO werden die bisher gefahrenen Gesamtkilometer angezeigt.

Tageskilometerzähler

In der Betriebsart DST werden die Tageskilometer, die ab dem Startpunkt (letzte Nullstellung des Tageskilometerzählers) bis zum augenblicklichen Standort zurückgelegt wurden angezeigt.

Batterien gehören nicht in Kinderhände.

Batterien sind Sondermüll und gehören nicht in den Hausmüll!

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung.

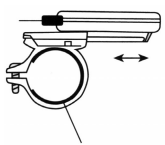
Entfernen Sie die Batterie bei längerer Nichtbenutzung.

Lassen Sie Batterie nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, daß diese von Kindern oder Haustieren verschluckt wird. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf!

Achten Sie darauf, daß Batterie nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen wird. Sie darf außerdem nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr.

Eine ausgelaufene oder beschädigte Batterie kann bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

Fahrradcomputer in die Halterung einsetzen



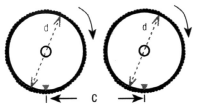
Setzen Sie den Fahrradcomputer von vorne in die Halterung ein. Schieben Sie den Fahrradcomputer nach hinten, bis dieser hörbar einrastet.

Um den Fahrradcomputer wieder von der Halterung zu nehmen, legen Sie den Zeigefinger um die Halterung. Drücken Sie den Fahrradcomputer mit dem Daumen nach vorne.

Inbetriebnahme

Nachdem alle Einstellarbeiten abgeschlossen wurden, ist der Fahrradcomputer einsatzbereit.
Überprüfen Sie nochmals alle Teile auf festen Sitz und richtige Montage.
Heben Sie das Vorderrad an und drehen Sie dieses. Sobald sich das Vorderrad dreht und der Fahrradcomputer ein Signal vom Magnetsensor erhält, beginnen

ermittelten Wert in Millimetern in den Fahrradcomputer ein.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einstellung für die gebräuchlichsten Radgrößen

Reifendurchmesser "d"		Eingabewert "c"
20"		1596
22"		1759
24"		1916
26"	650A	2073
26,5	(Tubular)	2117
26,6"	(700x25C)	2124
26,8"	(700x28C)	2136
27"	(700x32C)	2155
28"	(700B)	2237

(mit Reifen)		
ATB 24" x1,75		1888
ATB 26" x1,4		1995
ATB 26" x1,5		2030
ATB 26" x1,75		2045
ATB 26" x2 (650B)		2099
27" x1		2136
27" x1 1/4		2155

Eingabe des Radumfanges/ Wahl Kilometer (KM) oder Meilen (M).

Nachdem die Batterie in den Fahrradcomputer eingelegt wurde, erscheint im Display eine 4 stellige Zahl. Die letzte Stelle der Zahl beginnt nach 4 Sekunden durchzulaufen. Drücken Sie einmal die Funktionstaste am Fahrradcomputer, sobald die letzte im Display angezeigte Zahl mit der letzten Zahl Ihres ermittelten Radumfanges übereinstimmt.

Die nächste Zahl (rechtsstehend) beginnt dann durchzulaufen. Betätigen Sie einmal die Funktionstaste, wenn die korrekte Zahl angezeigt wird. Wiederholen Sie die-